



Hygienekonzept des HC Eintracht Hildesheim

Spielbetrieb ohne und mit Beteiligung von Zuschauer
ausgearbeitet von Martin Murawski (Sportdirektor HC Eintracht Hildesheim)

Stand: 08/2020



Versionsnummer	Datum	Änderung
Finale Fassung 1.0	24.09.2020	
Version 1.1.	08.10.2020	<ul style="list-style-type: none"> - Hinzufügen der Versionshistorie - allgemeine Anpassung - Anpassung des Hygienekonzept aufgrund neuer Niedersächsischen Corona-Verordnung (08.10.2020) - Anpassung Sitzplatzverteilung (Anlage 15) zum Nachweis von Sitzplatzverteilung bei Zulassung von max. 850 Plätzen (Augenblickliche Auslastung laut Sitzplatzverteilung 745 Zuschauer siehe Anlage 15) - Anpassung Beschreibung Anlage 15



Hygienekonzept des HC Eintracht Hildesheim	1
Aufbau des Konzepts	7
Ziel des Konzepts	7
Einleitung	9
<i>Übersicht Unternehmensstruktur:</i>	10
Spielbetrieb ohne Zuschauer (Wettkampf/Trainingsspiele)	12
Risikopatienten.....	12
Unmittelbar Spielbeteiligte (aktive Spielbeteiligte).....	13
Weitere Spielbeteiligte (passive Spielbeteiligte)	13
Nachverfolgung möglicher Infektionsketten	13
<i>Anreise und Halle</i>	14
Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter zur Halle	14
Anreise der weiteren Spielbeteiligten	16
Kabinen / Räume.....	16
Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang).....	17
Auswechselbereich / Mannschaftsbänke	17
Zeitnehmertisch.....	17
Wischer*innen	18
<i>Zeitlicher Spielablauf</i>	18
Aufwärmphase.....	18
Technische Besprechung	19
Einlaufprozedere.....	19
Während des Spiels.....	19
Halbzeit	20
Nach dem Spiel	20
Sonstiges.....	20
II. Spielbetrieb im Handball unter Beteiligung von Zuschauern	22
Risikopatienten.....	22
Unmittelbar Spielbeteiligte	23
Weitere Spielbeteiligte	23
Nachverfolgung möglicher Infektionsketten	24
Anreise- und Abreisemanagement	25
Einlass- und Auslassmanagement	25
Schutzmaßnahmen	25



Ablauf- und Personalplanung für die Eingangs- und Ausgangssituationen	26
Ein- und Ausgänge.....	27
Lüftung Volksbank-Arena Hildesheim.....	27
Maßnahmen zum Hygieneschutz ab/bei Hallenzutritt.....	27
Zuschauer in der Arena	28
Sitz- und Stehplatzzuordnung.....	29
Gastronomie, Garderobe, Promotion-Stände und Fanshop	29
Toilettennutzung.....	32
Umgang mit Verdachtsfall.....	33
Schutz der Spieler*innen gegenüber Dritten	33
Zusammenfassung	35
Anlage 1	II
<i>„Namensliste beteiligte Personen am Spielbetrieb“</i>	<i>II</i>
Anlage 2	IV
<i>„Dienstleister“</i>	<i>IV</i>
Gastro-Personal	V
Sicherheit	V
Technik.....	V
Reinigungsfirma	V
Müllabfuhr	VI
Heizung, Lüftung, Sanitär	VI
Brandschutz: Feuerlöscher und Wasserkästen	VI
Brandmelder und Alarmanlage	VI
Brandmeldeanlage.....	VI
Rauchabzugsanlage.....	VI
Elektrik und Notbeleuchtung.....	VII
Kältetechnik und Kühlanlagen.....	VII
Türen und elektrische Brandschutztüren	VII
Anlage 3	VIII
<i>„Niedersächsisches Gesetz und Verordnungsblatt“ Stand 31.07.2020 ..</i>	<i>VIII</i>
Anlage 4	IX
<i>Hygienekonzept des Handballverbandes Niedersachsens“ Stand</i>	
<i>13.08.2020</i>	<i>IX</i>



Anlage 5	X
<i>„Informationen des Handball-Verbandes (HVN) für Spiele mit Zuschauern“ Stand 13.08.2020.....</i>	
	<i>X</i>
Anlage 6	XI
<i>„Return-to-Play“ des Deutschen Handball Bundes (DHB) Stand 30.04.2020</i>	
	<i>XI</i>
Anlage 7	XII
<i>„Niedersächsische Verordnung zur Neuordnung der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 (Lesefassung Niedersächsische Corona-Verordnung)“ Stand 10. Juli 2020.....</i>	
	<i>XII</i>
Anlage 8	XIII
<i>„Hygieneregeln beim Handball“ des Deutschen Handball Bundes (DHB) Stand 20.05.2020</i>	
	<i>XIII</i>
Anlage 9	XIV
<i>Leitfaden für den Trainings- Spielbetrieb 2020/21 (Liqui Moly Handball-Bundesliga (HBL) 2. Handball-Bundesliga easyCredit Basketball Bundesliga (BBL) Version 2.1 (Stand 19.08.2020) (siehe Anlage 9).....</i>	
	<i>XIV</i>
Anlage 10	XV
<i>Gesundheitsfragebogen HC Eintracht Hildesheim</i>	
	<i>XV</i>
Anlage 11	XVI
<i>Formular Mannschafts-/Teilnehmerliste</i>	
	<i>XVI</i>
Anlage 12	XVII
<i>„Skizze Arena mit Position von Desinfektionsspendern, Laufwegen sowie Ein- und Ausgängen für Zuschauer und Besucher“</i>	
	<i>XVII</i>
Anlage 13	XVIII
<i>„Skizze Arena mit Position von Desinfektionsspendern, Laufwegen sowie Ein- und Ausgängen für Sportler“</i>	
	<i>XVIII</i>
Anlage 14	XIX
<i>„Hygieneregeln am Spieltag des HC Eintracht Hildesheim“</i>	
	<i>XIX</i>



Anlage 15XX
„Sitzplatzverteilung VIP/Zuschauer“ XX



Aufbau des Konzepts

Dieses Konzept wurde in zwei große Themengebiete strukturiert. Die Themenschwerpunkte sind der Spielbetrieb OHNE und MIT Zuschauern in der Drittliga Saison 2020/21. Im ersten Abschnitt wird ein Überblick des Aufbaus und der Zielsetzung dieses Konzepts geschaffen. Die Einleitung gibt eine Übersicht über die Unternehmensstruktur der HC Eintracht Hildesheim GmbH, diese ist Veranstalter der Ligaspiele der 3. Bundesliga in der Saison 2020/21 und somit verantwortlich für die Umsetzung des Hygienekonzepts und der Einhaltung der Corona-Regeln ist.

In den Kapiteln „Spielbetrieb OHNE Zuschauer“ und „Spielbetrieb MIT Zuschauern“ soll eine Vorstellung im Umgang mit den verbindlichen Regelungen des Landessportbund Niedersachsens und der Bundesregierung Deutschland zur Eindämmung der Corona-Pandemie vermittelt werden. Ein zentraler Punkt ist hier die Integration des Hygienekonzepts in den Spielbetrieb und unter anderem in die baulichen Voraussetzungen der Volksbank-Arena Hildesheim. Es verdeutlicht die konkreten Maßnahmen, die ergriffen werden und soll somit zu einem größtmöglichen Sicherheitsgefühl führen.

Im letzten Kapitel werden die wesentlichen Eckpunkte des Konzepts noch einmal zusammengefasst. In der Anlage sind alle wichtigen Adressen von den beteiligten Dienstleistern, unmittelbar handelnden und beteiligten Personen und Ansprechpartnern, kompakt und übersichtlich dargestellt.

Ziel des Konzepts

Ziel dieses Konzepts ist es, einen Einblick und Orientierungsrahmen für unsere Gäste, Besucher, Dienstleister und Mitarbeiter bei einem Liga Heimspiel der HC Eintracht Hildesheim GmbH zu schaffen. Damit ein Höchstmaß an Sicherheitsgefühl und Schutz vor dem Sars-Cov-2 - Virus gewährleistet werden kann. Es verschafft einen Überblick über die Ansprechpartner, unmittelbar Beteiligten, sowie handelnden Personen, damit dieses Hygienekonzept von allen optimal in der vorgesehenen Struktur und mit einem qualitativ hochwertigen Standard umgesetzt werden kann.



Es zeigt auf, mit welchen Behörden und Institutionen dieses Konzept abgestimmt ist, sowie auf welchen Kommunikationswegen dieses Konzept geteilt, veröffentlicht und publiziert wird.



Einleitung

Zum Schutz unserer Gäste und Besucher, Dienstleister und Mitarbeiter verpflichten wir uns, die folgenden Hygienemaßnahmen basierend auf den Vorgaben des Landes Niedersachsen und der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Durchführung einer Veranstaltung in der Volksbank-Arena Hildesheim einzuhalten.

Die kontinuierliche Fortschreibung und Anpassung der Maßnahmen erfolgen gemäß der aktuell nicht vorhersehbaren Entwicklung des weiteren Verlaufs der Corona-Pandemie.

Dieses Konzept wurde in Absprache und Abstimmung mit dem Gesundheitsamt des Landkreises Hildesheim Herrn Harald Meyer erarbeitet und basiert in Anlehnung folgender Verordnungen, Konzepte und Leitfäden:

- „Niedersächsisches Gesetz und Verordnungsblatt“ Stand 31.07.2020 (siehe Anlage 3),
- „Hygienekonzept des Handballverbandes Niedersachsens“ Stand 13.08.2020 (siehe Anlage 4),
- „Informationen des Handball-Verbandes (HVN) für Spiele mit Zuschauern“ Stand 13.08.2020 (siehe Anlage 5)
- „Return-to-Play“ des Deutschen Handball Bundes (DHB) Stand 14.07.2020 (siehe Anlage 6)
- „Niedersächsische Verordnung zur Neuordnung der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 (Lesefassung) Niedersächsische Corona-Verordnung“ Stand 10. Juli 2020 (siehe Anlage 7).
- „Hygieneregeln beim Handball“ des Deutschen Handball Bundes (DHB) Stand 20.05.2020 (siehe Anlage 8)
- Leitfaden für den Trainings- Spielbetrieb 2020/21 (Liqui Moly Handball-Bundesliga (HBL) | 2. Handball-Bundesliga | easyCredit Basketball Bundesliga (BBL) Version 2.1 (Stand 19.08.2020) (siehe Anlage 9)

Das Konzeptpapier wird unter anderem an das Gesundheitsamt, die Gästemannschaften, die Spieler*innen, Trainer*innen, dem Medizinteam (Ärzte*innen, Physiotherapeut*innen), Betreuer*innen, an die Geschäftsführung der HC Eintracht Hildesheim, die Geschäftsführung der Gastmannschaften, Schiedsrichter*innen, Zeitnehmer*innen, Kampfgericht, Delegierte, Sekretäre*innen, Verantwortlichen der



gastronomischen Leitung, Mitarbeiter*innen des HC Eintracht Hildesheim, Dienstleister, Geschäftsführung und seiner Stellvertreter*innen des Hauptvereins Eintracht Hildesheim e.V., Vorstand Handball-Abteilung Eintracht Hildesheim e.V. zum Start des Spielbetriebs der Drittliga Saison 2020/21 ausgehändigt.

Das Hygienekonzept wird durch die der HC Eintracht Hildesheim GmbH zur Verfügung stehenden Kommunikationswege per Mailversand, postalisch, Homepage, Social-Media-Kanäle (Facebook, Instagram, YouTube), Online-Pressekonferenz, dem Presseverteiler der regionalen und überregionalen Presse, wie Print- und Online-Medien im Vorfeld der Saison 2020/21 und des aktuellen Spieltages übermittelt und veröffentlicht. Die Publikation wird unter anderem durch den Medienpartner „Hildesheimer Allgemeine Zeitung“ unterstützt.

Im Folgenden wird eine Übersicht über die Unternehmensstruktur und den Ansprechpartner bei Rückfragen und im Umgang mit dem Hygienekonzept aufgezeigt.

Übersicht Unternehmensstruktur:

Geschäftsstelle

HC Eintracht Hildesheim GmbH

Pappelallee 1a

31137 Hildesheim

Telefon: 05121/9127-775

Fax: 05121/9127-101

Mail: info@hceintracht-hildesheim.de

Geschäftsführer

Matthias Wolpers

Telefon: 05121/9127-775

Fax: 05121/9127-101

Mail: mwolpers@hceintracht-hildesheim.de

Sportdirektor (Ansprechpartner)

Martin Murawski

Telefon: 05121/9127-775

Fax: 05121/9127-101

Mobil: 0162/9248705



Mail: mmurawski@hceintracht-hildesheim.de

Teammanager

Martin Kahl

Telefon: 05121/9127-775

Fax: 05121/9127-101

Mail: mkahl@hceintracht-hildesheim.de

Teambetreuer

Roberto Glöckner

Telefon: 05121/9127-775

Fax: 05121/9127-101

Mail: info@hceintracht-hildesheim.de

Kommunikation, Event & Marketing

Natalie Kögel

Telefon: 05121/9127-775

Fax: 05121/9127-101

Mail: info@hceintracht-hildesheim.de



Spielbetrieb ohne Zuschauer (Wettkampf/Trainingsspiele)

Risikopatienten

Sofern der Ausschluss von Risikopatienten (präferierte Lösung) nicht möglich ist, ist eine besondere Aufmerksamkeit durch den Hygiene-Beauftragten (Ansprechpartner Martin Murawski) samt umfassender Aufklärung oder Einleitung von Schutzmaßnahmen (z.B. dauerhaftes Maskentragen) nötig.

Wir empfehlen allen Risikopatienten und Personen mit Krankheitssymptomen zu Hause zu bleiben und sich testen zu lassen.

Personengruppen, die nach bisherigen Erkenntnissen ein höheres Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf haben:¹

- Das Risiko einer schweren Erkrankung steigt ab 50 bis 60 Jahren stetig mit dem Alter an. Insbesondere ältere Menschen können, bedingt durch das weniger gut reagierende Immunsystem, nach einer Infektion schwerer erkranken (Immunseneszenz). Da unspezifische Krankheitssymptome wie Fieber die Antwort des Immunsystems auf eine Infektion sind, können diese im Alter schwächer ausfallen oder fehlen, wodurch Erkrankte dann auch erst später zum Arzt gehen.
- Auch verschiedene Grunderkrankungen wie z. B. Herz-Kreislaufkrankungen, Diabetes, Erkrankungen des Atmungssystems, der Leber, der Niere, Krebserkrankungen oder Faktoren wie Adipositas und Rauchen scheinen das Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf zu erhöhen.
- Bei älteren Menschen mit vorbestehenden Grunderkrankungen ist das Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf höher als wenn nur ein Faktor (Alter oder Grunderkrankung) vorliegt; wenn mehrere Grunderkrankungen vorliegen (Multimorbidität) dürfte das Risiko höher sein als bei nur einer Grunderkrankung.
- Für Patienten mit unterdrücktem Immunsystem (z. B. aufgrund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht, oder wegen Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr unterdrücken, wie z. B. Cortison) besteht ein höheres Risiko.

Die verschiedenen vorgenannten Einflüsse und deren Kombinationsmöglichkeiten machen die Komplexität einer Risiko-Einschätzung deutlich. Daher ist eine generelle

¹ Quelle: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogruppen.html



Festlegung zur Einstufung in eine Risikogruppe nicht möglich. Vielmehr erfordert dies eine individuelle Risikofaktoren-Bewertung, im Sinne einer (arbeits-)medizinischen Begutachtung.

Unmittelbar Spielbeteiligte (aktive Spielbeteiligte)

Unmittelbar Spielbeteiligte sind die Spieler*innen, Trainer- und Betreuer*innen und Schiedsrichter*in aller Mannschaften sowie ggf. weitere Offizielle der Vereine, sofern Sie am Trainings- und Spielbetrieb der Mannschaften direkt beteiligt sind.

Weitere Spielbeteiligte (passive Spielbeteiligte)

Die weiteren Spielbeteiligten sind zum einen aktiv Spielbeteiligte, die während des Spiels auf bzw. direkt am Spielfeldrand zum Einsatz kommen und bei denen die Abstandswahrung zu unmittelbar Spielbeteiligten nicht vollständig gewährleistet werden kann. Dabei handelt es sich um das Kampfgericht, Wischer*in, Hallensprecher*in, Teammanager, Teambetreuer, Geschäftsführung, Sportdirektor, Gesellschafter, Zeitnehmer*in, Sekretär*in, Regie-Mitarbeiter*in, DJ, Hallenentertainment, Reinigungspersonal, Gastronomie-Mitarbeiter*innen, Gastronomie-Leitung und deren Stellvertreter*innen, Sanitätsdienstleister, falls erforderlich Polizei und Feuerwehr, Sicherheitsservice, Auf/Abbau-Mitarbeiter, akkreditierte Pressevertreter (Foto & Medien), Schiedsrichterbeobachter und Livestreamproduktion (Kameramann, Operator und ggf. Kommentator/Gastkommentator). Für diesen Personenkreis sind besondere Schutzmaßnahmen vorgesehen.

Für passiv Spielbeteiligte, die sich während des Spiels im Innenraum bzw. am Spielfeldrand aufhalten, und wo der Abstand zu unmittelbar Spielbeteiligten gewahrt werden kann, gelten die üblichen Schutzvorkehrungen und der verpflichtende ständige Einsatz eines Mund-Nasen-Schutzes.

Nachverfolgung möglicher Infektionsketten

Sämtliche Spielbeteiligte werden im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst.

- Formular „Mannschaftsliste“ (siehe Anlage 1): Aushändigung 3 Tage vor dem Spieltag an die Gastmannschaft per Mail, Abgabe bei Anreise bei den Verantwortlichen (siehe Anlage 9)



- Gesundheitsfragebogen: Aushändigung am Spieltag an Gastmannschaft, Heimmannschaft, Offizielle Heimmannschaft (Trainer, Co-Trainer, Arzt, Physiotherapeut*innen, Betreuer*innen), Offizielle Gastmannschaft (Trainer, Co-Trainer, Arzt/Ärztin, Physiotherapeut*innen, Betreuer*innen), Wischer*innen, Schiedsrichter*innen, Schiedsrichterbeobachter*innen, Kampfgericht, Zeitnehmer*innen, Delegierte, Sekretär*innen



Anreise und Halle

Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter zur Halle

Anreise Auswärts-Mannschaft:

Die Anreise der Mannschaften erfolgt in der Regel im Mannschaftsbus. Bei Anreise im Mannschaftsbus ist dieser vor Zutritt der Teams ausreichend zu desinfizieren. Spieler*innen, Trainer*innen & Betreuer*innen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und werden angehalten sich vor dem Zutritt des Busses die Hände zu desinfizieren.

Die Mitfahrt ist auf die unmittelbar Spielbeteiligten zu begrenzen, sodass Abstände zwischen den Mitfahrern bestmöglich eingehalten werden können. Spieler*innen, Trainer*innen und Betreuer*innen des Heimteams sowie auch die Schiedsrichter*innen reisen individuell und nach Möglichkeit im PKW an. Auf Fahrgemeinschaften soll verzichtet werden.

Der Eintritt in die Arena erfolgt über einen separaten Eingang (Sportlereingang) für Mannschaften und weitere Spielbeteiligte. Der Zutritt sieht ein Zeitkorridor für alle Spielbeteiligten vor.



Aufstellung Zeitkorridor:

- Einlass Gastmannschaft: 140min - 120min vor dem Spielbeginn
- Einlass Heimmannschaft: 110min - 90min vor dem Spielbeginn
- Einlass Schiedsrichter: 80min - 60min vor dem Spielbeginn

Die Gastmannschaft und anschließend die Heimmannschaft betreten nach einander und mit angemessenem zeitlichem Abstand die Volksbank-Arena Hildesheim. Zum Schluss werden die Schiedsrichter durch den Sportlereingang die Arena betreten. Das Verlassen der Arena erfolgt analog in umgekehrter Reihenfolge: Schiedsrichter, Gastmannschaft, Heimmannschaft.

Der Eingangsbereich wird durch den Veranstalter beauftragten Sicherheits- und Einlasskontrollservice Firma Gündel (nähere Informationen siehe Anlage 2) entsprechend kontrolliert. Je nach allgemeiner Infektionslage werden auf folgende verpflichtende Maßnahmen bei Ankunft aller Spielbeteiligten besonders geachtet und diese umgesetzt:

- Desinfektion
- Erfassung aller beteiligten Personen (zur Kontaktnachverfolgung)
- Mund-Nasen-Schutz: sonst kein Zutritt

An folgenden Punkten werden beim Betreten der Volksbank-Arena via Sportlereingang Desinfektionsspender zur Verfügung stehen:

- 1x unmittelbar im Sportlereingangsbereich
- 1x unmittelbar vor dem Kabineneingang der Heimmannschaft
- 1x unmittelbar vor dem Kabineneingang der Gastmannschaft
- 1x unmittelbar vor dem Behandlungsraum (Physiotherapeuten/Arzt) der Heimmannschaft
- 1x unmittelbar vor dem Behandlungsraum (Physiotherapeuten/Arzt) der Gastmannschaft
- 1x unmittelbar vor dem Eingang zur Schiedsrichterkabine
- 1x unmittelbar vor dem Kampfgerichtraum

Die Registrierung der unmittelbar Spielbeteiligten wird am Sportlereingang (z.B. Abgabe Liste Auswärtsmannschaft) gewährleistet und kann auf Verlangen nachgewiesen werden.



Anreise der weiteren Spielbeteiligten

Die Anreise der weiteren Spielbeteiligten erfolgt individuell und nach Möglichkeit im PKW. Auf Fahrgemeinschaften soll verzichtet werden.

Sämtliche weitere Spielbeteiligte haben sich mit der Ankunft eines Spiels beim Heimverein zu melden. Dieser führt einen Nachweis aller anwesenden Spielbeteiligten.

- Verantwortlicher/Ansprechpartner: Martin Murawski (nähere Informationen siehe Kapitel „Unternehmensstruktur“ oder Anlage 1)

Der Zugang erfolgt über den separaten Sportlereingang, zeitlich entkoppelt von anderen Spielbeteiligten. Beim Check-In werden auf folgende Schutzmaßnahmen besonders geachtet und umgesetzt:

- Desinfektion
- Mund-Nasen-Schutz: sonst kein Zutritt

Kabinen / Räume

Die Heim- und Gästekabine werden in abgetrennte Kabinentrakte eingeteilt. Es wird ein eigener Raum zur medizinischen Vorbereitung der Spieler*innen für jeden Teamarzt/Teamphysiotherapeut zur Verfügung gestellt. Dieser Raum darf nur von einem*einer Physiotherapeut*in und einem*einer Spieler*in betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz, der*die Physiotherapeut*in/Arzt*Ärztin zusätzlich Einmal-Handschuhe.

In der Schiedsrichter*innen-Kabine dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten.

Im separaten Raum für das Kampfgericht dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschafts-Vertreter*innen und Schiedsrichter*innen einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs werden tagesaktuell entsprechende Vorkehrungen getroffen, um die Abstände einzuhalten.



Zeitnahes Duschen nach dem Sport wird empfohlen. Die Anzahl der Personen in den Duschräumen ist zu minimieren und ein entsprechendes Prozedere (zeitlicher Ablauf zur Nutzung der Duschen ggf. sollte auch mehr Zeit eingeplant werden) wird hierfür festgelegt. Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen sollte auf ein Minimum reduziert werden. Die Vorgehensweise wird wie folgt empfohlen:

- es darf eine maximale Anzahl von 5 gleichzeitig duschenden Personen nicht überstiegen werden,
- genügend zeitlicher Abstand von mindestens 5min zwischen den verschiedenen Duschgruppen,
- ausreichende Lüftung der Kabine durch die ansässige Mannschaft
- Regelmäßige Be- und Entlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten ist gewährleistet.

Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang wird zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten. Eine Entzerrung des Spielfeldzugangs-Nutzung erfolgt beispielsweise über rechts/links-Verkehr und Markierung der Laufwege. Zusätzliche Desinfektionsspender (siehe Auflistung) werden Zur Verfügung gestellt.

Zur Verdeutlichung der Laufwege und Positionen der Desinfektionsspender ist diesem Konzept eine Skizze der Volksbank-Arena Hildesheim beigefügt. (siehe Anlage 11)

Auswechselbereich / Mannschaftsbänke

Der Platz für die Mannschaftsbänke wurde größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler*innen sowie Betreuer*innen ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank.

Die Mannschaftsbänke werden vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit durch das Veranstaltungsteam desinfiziert.

Zeitnehmertisch

Der Laptop sowie die Maus zur Eingabe des Elektronischen Spielberichts sowie das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems werden vor, in der Halbzeit und nach dem Spiel durch das Veranstaltungsteam desinfiziert.



Eine zusätzliche Desinfektionsmöglichkeit für Zeitnehmer und Sekretär sowie ggf. Delegierter wird auf dem Kampfgerichtstisch bereitgestellt.

Für die Kommunikation des Delegierten/Sekretär mit den Team-Offiziellen, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftsverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist vom Delegierten ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Wischer*innen

Sie tragen einen Mund-Nasen-Schutz und werden angehalten sich zu desinfizieren. Wischer/Wischmop sind der jeweiligen Person zugewiesen und werden vorab durch das Veranstaltungsteam desinfiziert.

Die Wischer*innen betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Verantwortlichen der Heimmannschaft instruiert.

Zeitlicher Spielablauf

Aufwärmphase

Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen u.ä. erfolgt vorab, so wie bei Bedarf in der Halbzeit durch das Reinigungspersonal des Gebäudereinigungsservices Firma Hager & Hager Gebäudeservice GmbH (nähere Informationen siehe Anlage 2) desinfiziert.

Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung (mind. 1 Minute); ggf. durch verschiedene Auf- bzw. Eingänge.

Jeder Spieler*innen verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche (individuelle Kennzeichnung). Eine eigene Harz-Dose für mehrere gleichbleibende Spieler*innen wird gewährleistet.

Auflistung zur Gruppierung/Verteilung der Haftmitteldosen und den dazugehörigen Spieler*innen: (Die Auflistung der Spieler erfolgte auf der Basis der „Namensliste der beteiligten Personen am Spielbetrieb“ siehe Anlage 1)



- Gruppe/Dose 1: Spieler 3, 7 & 11
- Gruppe/Dose 2: Spieler 5 & 6
- Gruppe/ Dose 3: Spieler 4 & 12
- Gruppe/Dose 4: Spieler 2 & 14 & 15
- Gruppe/Dose 5: Spieler 1, 10 & 13
- Gruppe/Dose 6: Spieler 8 & 9

Technische Besprechung

An der Technischen Besprechung nehmen teil: Delegierter – soweit angesetzt; Schiedsrichter; Sekretär; max. 1 Vertreter Heim und Gastverein (Mannschaftsverantwortlicher A); Fernsehvertreter - falls Übertragung.

Alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich die Hände. Die Kabine wird im Anschluss desinfiziert.

Einlaufprozedere

Beide Mannschaften laufen nacheinander ein. Die Spieler*innen jeder Mannschaft betreten jeweils hintereinander das Spielfeld. Die Aufstellung erfolgt mit Abstand. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.

Zusätzliche Personen einer Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.

Während des Spiels

Die Wischer*innen betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler*innen halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischer*innen ein.

Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch vorgenommen.

Die personifizierte Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler*innen angereicht.



Halbzeit

Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Schiedsrichter, Heim, Gast. Eine Ansammlung von Personen im Zugangsbereich zu den Kabinen wird vermieden.

Auf eine Entzerrung der Zugangswege zu den Kabinen und beim Rückweg auf das Spielfeld zur Wiederaufnahme der 2. Halbzeit wird geachtet und ggf. mit geeigneten Maßnahmen (z.B. Ordnungspersonal) sichergestellt.

Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche von den unmittelbar Spielbeteiligten durch das Reinigungspersonal des Gebäudereinigungsservices Firma Hager & Hager Gebäudeservice GmbH (nähere Informationen siehe Anlage 2) sichergestellt. Eine Reinigung/Desinfektion des Equipments wird ggf. ebenfalls vorgenommen.

Nach dem Spiel

Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Schiedsrichter, Heim, Gast. Eine Ansammlung von Personen im Zugangsbereich zu den Kabinen wird vermieden.

Der Pressearbeitsraum und die Mixed-Zone bleiben vorerst geschlossen.

Die Pressekonferenz findet als virtuelle PK bzw. auf dem Spielfeld statt (Journalisten auf Tribüne).

Die Interviewpositionen und -anzahl werden unter Berücksichtigung der notwendigen Hygienemaßnahmen minimiert.

Die Abreise wird nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise erfolgen.

Sonstiges

Platzierung und Ausstattung (z.B. MNS) von Ordnern, TV-Produktion, Aufnahme Spielvideo sowie weiterer Personen, die sich normalerweise im Umfeld des Spielfeldes aufhalten.

- Abstand Fotografen zu Schiedsrichter*innen und Spieler*innen
- Anzahl und Platzierung von Spendern mit Desinfektionsmitteln, Seife etc.
- „Open Door“-Prinzip zur Vermeidung von Kontakt mit Türklinken
- Zonen-Einteilung für Akkreditierung und detaillierte Akkreditierungsangabe

- Die Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts wird empfohlen





II. Spielbetrieb im Handball unter Beteiligung von Zuschauern

Folgende Annahmen liegen dem Konzept zu Grunde:

Der Handball-Spielbetrieb ist unter Auflagen zum Hygieneschutz auch wieder mit Zuschauern möglich, allerdings zunächst nur mit einer teilweisen Nutzung der vorhandenen Kapazitäten. Die momentane maximale Personenzahl bei Veranstaltungen beträgt 500 Personen. Dies wurde aus den Verordnungen „Hygienekonzept des Handballverbandes Niedersachsens“ Stand 13.08.2020 (siehe Anlage 4) und „Informationen des Handball-Verbandes (HVN) für Spiele mit Zuschauern“ Stand 13.08.2020 (siehe Anlage 5) abgeleitet.

Die Spielstätte, Volksbank-Arena Hildesheim, des HC Eintracht Hildesheim hat eine maximale Gesamtkapazität von 2853 Plätzen. Diese setzt sich aus 2453 Sitz- und 400 Stehplätzen zusammen.

Auf einen Ticketverkauf an Zuschauer bzw. Fans der Gästemannschaften wird gänzlich verzichtet. Eine Kontrolle und Durchführung erfolgt Seitens der HC Eintracht Hildesheim und wird durch das Ticketsystem „Ticketmaster“ unterstützt.

Wie in anderen Handlungsfeldern ist der Mund-Nasen-Schutz für die nicht direkt am Spiel beteiligten Teilnehmer und insbesondere Zuschauer verpflichtend.

Risikopatienten

Sofern der Ausschluss von Risikopatienten (präferierte Lösung) nicht möglich ist, ist eine besondere Aufmerksamkeit durch den Hygiene-Beauftragten (Ansprechpartner Martin Murawski) nähere Informationen siehe „Übersicht Unternehmensstruktur“ oder Anlage 1) samt umfassender Aufklärung oder Einleitung von Schutzmaßnahmen (z.B. dauerhaftes Maskentragen) nötig.

Wir empfehlen allen Risikopatienten und Personen mit Krankheitssymptomen zu Hause zu bleiben und sich testen zu lassen.

Personengruppen, die nach bisherigen Erkenntnissen ein höheres Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf haben:²

² Quelle: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogruppen.html



- Das Risiko einer schweren Erkrankung steigt ab 50 bis 60 Jahren stetig mit dem Alter an. Insbesondere ältere Menschen können, bedingt durch das weniger gut reagierende Immunsystem, nach einer Infektion schwerer erkranken (Immunseneszenz). Da unspezifische Krankheitssymptome wie Fieber die Antwort des Immunsystems auf eine Infektion sind, können diese im Alter schwächer ausfallen oder fehlen, wodurch Erkrankte dann auch erst später zum Arzt gehen.
- Auch verschiedene Grunderkrankungen wie z. B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Erkrankungen des Atmungssystems, der Leber, der Niere, Krebserkrankungen oder Faktoren wie Adipositas und Rauchen scheinen das Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf zu erhöhen.
- Bei älteren Menschen mit vorbestehenden Grunderkrankungen ist das Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf höher als wenn nur ein Faktor (Alter oder Grunderkrankung) vorliegt; wenn mehrere Grunderkrankungen vorliegen (Multimorbidität) dürfte das Risiko höher sein als bei nur einer Grunderkrankung.
- Für Patienten mit unterdrücktem Immunsystem (z. B. aufgrund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht, oder wegen Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr unterdrücken, wie z. B. Cortison) besteht ein höheres Risiko.

Die verschiedenen vorgenannten Einflüsse und deren Kombinationsmöglichkeiten machen die Komplexität einer Risiko-Einschätzung deutlich. Daher ist eine generelle Festlegung zur Einstufung in eine Risikogruppe nicht möglich. Vielmehr erfordert dies eine individuelle Risikofaktoren-Bewertung, im Sinne einer (arbeits-)medizinischen Begutachtung.

Unmittelbar Spielbeteiligte

Unmittelbar Spielbeteiligte sind die Spieler*innen, Trainer- und Betreuer*innen und Schiedsrichter*in aller Mannschaften sowie ggf. weitere Offizielle der Vereine, sofern Sie am Trainings- und Spielbetrieb der Mannschaften direkt beteiligt sind.

Weitere Spielbeteiligte

Die weiteren Spielbeteiligten sind zum einen aktiv Spielbeteiligte, die während des Spiels auf bzw. direkt am Spielfeldrand zum Einsatz kommen und bei denen die Abstandswahrung zu unmittelbar Spielbeteiligten nicht vollständig gewährleistet werden kann. Dabei handelt es sich um das Kampfgericht, Wischer*in, Hallensprecher*in, Teammanager, Teambetreuer, Geschäftsführung, Sportdirektor, Gesellschafter, Zeitnehmer*in, Sekretär*in, Regie-Mitarbeiter*in, DJ, Hallenentertainment, Reinigungspersonal, Gastronomie-Mitarbeiter*innen,



Gastronomie-Leitung und deren Stellvertreter*innen, Sanitätsdienstleister, falls erforderlich Polizei und Feuerwehr, Sicherheitsservice, Auf/Abbau-Mitarbeiter, akkreditierte Pressevertreter (Foto & Medien), Schiedsrichterbeobachter und Livestreamproduktion (Kameramann, Operator und ggf. Kommentator/Gastkommentator). Für diesen Personenkreis sind besondere Schutzmaßnahmen vorgesehen.

Für passiv Spielbeteiligte, die sich während des Spiels im Innenraum bzw. am Spielfeldrand aufhalten, und wo der Abstand zu unmittelbar Spielbeteiligten gewahrt werden kann, gelten die üblichen Schutzvorkehrungen und der verpflichtende ständige Einsatz eines Mund-Nasen-Schutzes.

Nachverfolgung möglicher Infektionsketten

Sämtliche Spielbeteiligte werden im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst.

- „Namensliste beteiligter Personen am Spielbetrieb“ (siehe Anlage 1)
- Formular „Mannschaftsliste“ (siehe Anlage 1): Aushändigung 3 Tage vor dem Spieltag an die Gastmannschaft per Mail, Abgabe bei Anreise bei den Verantwortlichen (siehe Anlage 9)
- Gesundheitsfragebogen: Aushändigung am Spieltag an Gastmannschaft, Heimmannschaft, Offizielle Heimmannschaft (Trainer, Co-Trainer, Arzt, Physiotherapeut*innen, Betreuer*innen), Offizielle Gastmannschaft (Trainer, Co-Trainer, Arzt/Ärztin, Physiotherapeut*innen, Betreuer*innen), Wischer*innen, Schiedsrichter*innen, Schiedsrichterbeobachter*innen, Kampfgericht, Zeitnehmer*innen, Delegierte, Sekretär*innen
- Ticketsystem „Ticketmaster“ (Datenbank „Dauerkarten“ & Datenbank „Online-Ticketing“)

Alle Zuschauer und ihre Sitzplätze werden durch das Ticketsystem erfasst und personalisiert, dies geschieht unter der Berücksichtigung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Zu den erhobenen Daten zählen vollständiger Name, Anschrift, Telefonnummer und Mail-Adresse. Daraus ergibt sich, dass kein Ticketverkauf an der Abendkasse an der Volksbank-Arena Hildesheim stattfindet, dies dient zur Vermeidung von Menschen Ansammlungen und des zeitlichen Einlass- und Auslassmanagements.



Auf einen Ticketverkauf an Zuschauer bzw. Fans der Gästemannschaften wird gänzlich verzichtet. Eine Kontrolle und Durchführung erfolgt Seitens der HC Eintracht Hildesheim und wird durch das Ticketsystem „Ticketmaster“ unterstützt.

Anreise- und Abreisemanagement

Die Anreise der Zuschauer erfolgt individuell mit dem PKW. Auf Fahrgemeinschaften sollte zunächst verzichtet werden.

Wegführung zu den Halleneingängen, Markierung von Warteflächen für Abstandswahrung.

Organisation Parkplätze: Zufahrt erfolgt durch im Vorfeld ausgehändigte Parkkarten. Info bei Überlastung der Einlasskontrolle; frühzeitige Hinweisbeschilderung über Laufrichtungen und Verhaltensregeln, um Kreuzungen von Besuchern/Besucherinnen zu vermeiden.

Wegführung zu den Halleneingängen: Wegführung ohne Kreuzungen und Überlastungen; Vergrößerung Warteflächen für Abstandswahrung; Verlängerung der Hallenöffnungszeit, um Ansturm zu entzerren; Blockweiser Zugang zu den Sitzplätzen (zeitlicher Ablauf wird medial bekanntgegeben).

Organisatorische Maßnahme zur geordneten Hallenleerung nach Spielende Blockweiser Abgang von den Sitzplätzen (Ablauf wird durch Hallensprecher bekanntgegeben).

Einlass- und Auslassmanagement

Der Ticketkauf ist nur online/digital bzw. auf der Geschäftsstelle zu den Öffnungszeiten möglich, folglich kommt es zu einer Kontaktdatenerfassung aller beteiligten Zuschauer*innen und Gästen.

Schutzmaßnahmen

Es gilt verpflichtend für alle Teilnehmer*innen das Tragen eines geeigneten Mund-Nase-Schutzes bereits in Warte- und Einlassbereichen. Es erfolgt eine umfangreiche Information zu den pandemiebezogenen Regelungen über die beschriebenen Kommunikationswege der HC Eintracht Hildesheim. Angehörigen der Risikogruppen wird von der Teilnahme an der Veranstaltung abgeraten. Die Überwachung der im Hygienekonzept abgestimmten Maßnahmen und Regelung zur Eindämmung der Corona-Pandemie wird von der, zur Ein- und Auslasskontrolle beauftragen



Sicherheitsfirma Dienstleistungs-Service Gündel (nähere Informationen in der Anlage 2) durchgeführt.

Desinfektionsspender werden wie folgt aufgeteilt:

- an Zuschauermenge angepasstes Volumen von Desinfektionsspendern im Eingangsbereich
- Ein- und Ausgang Toiletten
- Zu- und Aufgang VIP-Lounge

Ablauf- und Personalplanung für die Eingangs- und Ausgangssituationen

Anzahl der Eingänge wird erhöht. Die Volksbank-Arena Hildesheim wird durch verschiedene Seiten (Tribünenseitenweise) gefüllt, dadurch kommt es zu einer räumlichen Entzerrung des Zugangsfluss zu den Sitzplätzen. Die Zuschauer*innen werden im Vorfeld gesondert über die Kommunikationswege informiert, welchen Eingang sie unterwelchen zeitlichen Rahmen zu nutzen haben. Die Vorgabe von zeitlichen Slots ist wie folgt geplant:

- Einlassstart 90min vor Spielbeginn
- Tribüne „Hol ab“, „B+S“, „Transgourmet“ und „Lewenslust“:
 - 1. Slot: 75min - 60min vor dem Spielbeginn
 - 2. Slot: 30min - 15min vor dem Spielbeginn
- Tribüne „Württembergische“, „EVI“, „Bavaria Alm“, und „Sinalco“:
 - 1. Slot: 75min - 60min vor dem Spielbeginn
 - 2. Slot: 30min - 15min vor dem Spielbeginn
- Krombacher-Lounge (VIP-Lounge)
 - 60min - 10min vor dem Spielbeginn

Ein zu spätes erscheinen, zu den vorgesehenen zeitlichen Einlassslots, hat zur Folge, dass der Einlass erst nach Spielbeginn ermöglicht werden kann.

Die zeitliche Entzerrung des Auslasses erfolgt analog des Einlasses. Die zeitlichen Slots sind wie folgt geplant:



- Tribüne „Hol ab“, „B+S“, „Transgourmet“ und „Lewenslust“:
 - 1. Slot: 0min - 20min nach dem Spielende

- Tribüne „Württembergische“, „Bavaria Alm“, „EVI“ und „Sinalco“
 - 1. Slot: 0min - 20min nach dem Spielende

- Krombacher-Lounge (VIP-Lounge)
 - 0min - 90min nach dem Spielende

Die visuelle Abstandswahrung erfolgt durch Bodenmarkierungen, Wegweisern und Hinweise zur Abstands- und Verhaltensweise als Bodenaufkleber. Das Personal der Ein- und Auslasskontrolle beauftragen Sicherheitsfirma Dienstleistungs-Service Gündel (nähere Informationen in der Anlage 2) wird für den "Body-Check" mit z.B. FMP2- besser sogar FFP3-Maske und Einmal-Handschuhe ausgestattet.

Die Einlasskontrolle erfolgt möglichst kontaktlos. Hinweis vorab, dass Zutritt möglichst ganz ohne Taschen erfolgen soll.

Ein- und Ausgänge

Ein- und Ausgänge werden vor, während und nach dem Spiel Tribünenseitig getrennt organisiert. Es werden die vorhandenen Notausgänge genutzt, um eine Entzerrung des Ein- und Auslassmanagements zu gewährleisten. Eingang ist nicht gleich Ausgang, diese Zu- und Abgänge werden getrennt organisiert. Die Krombacher-Lounge wird mit einem eigenen Ein- und Ausgang bzw. Ein- und Auslass organisiert.

Lüftung Volksbank-Arena Hildesheim

Regelmäßige Hallenlüftung ist gewährleistet (mindestens vor dem Spiel, während der Pause und nach dem Spiel). Eine Belüftung wird durch den Hallenstandard und baulichen Voraussetzung der Arena sichergestellt und begünstigt.

Maßnahmen zum Hygieneschutz ab/bei Hallenzutritt

Desinfektion und Einsatz von Mund-Nasen-Schutz:

Die Bereitstellung von Desinfektionsmittel an Ein- und Ausgängen und im Teilnehmerbereich ist Mithilfe ausreichender Desinfektionsspender in der gesamten Volksbank-Arena Hildesheim sichergestellt. Je nach allgemeiner Infektionslage werden



auf folgende verpflichtende Maßnahmen bei Ankunft aller Teilnehmer*innen besonders geachtet und umgesetzt:

- Desinfektion
- Mund-Nasen-Schutz: sonst kein Zutritt

Auf freiwillige Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts wird hingewiesen.

Erhöhte Reinigungsintervalle von Kontaktflächen im Umlauf und im Zuschauerbereich.

Hinweise und Informationen werden über den Hallensprecher kommuniziert, eventuell Spots und Grafiken über Leinwände eingespielt

Besucher werden aufgefordert ihre Plätze einzunehmen und möglichst nicht in den Foyer-/ Umlaufbereichen der Veranstaltungsstätte zu verweilen

Für die Einhaltung- und stichpunktartigen Durchführungskontrollen der Hygienemaßnahmen erfolgt durch die Hygienebeauftragten:

- Martin Murawski (Ansprechpartner) (näherer Informationen siehe „Übersicht Unternehmensstruktur“ oder Anlage 1)
- Martin Kahl (näherer Informationen siehe „Übersicht Unternehmensstruktur“ oder Anlage 1)

Zuschauer in der Arena

Sämtliche Zuschauer und ihre Sitzplätze werden im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 durch das Ticketsystem „Ticketmaster“ (Datenbank „Dauerkarten“ & Datenbank „Online-Ticketing“) erfasst und personalisiert und geschieht unter der Berücksichtigung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Zu den erhobenen Daten zählen vollständiger Name, Anschrift, Telefonnummer und Mail-Adresse. Daraus ergibt sich, dass kein Ticketverkauf an der Abendkasse an der Volksbank-Arena Hildesheim stattfindet, dies dient zur Vermeidung von Menschenansammlungen und des zeitlichen Einlass- und Auslassmanagements.

Einbahnverkehr ohne Kreuzen und Begegnen wird eingerichtet. Die Nutzung der Gangbreiten optimiert.



Möblierungen werden in den Verkehrsflächen auf ein Minimum reduziert (z.B. Tische und Stühle) und Engstellen vermieden, um geradliniges Bewegen zu ermöglichen und Begegnungen zu verhindern.

Besondere Regelung zur Füllung und Leerung der Sitzplatzblöcke (siehe Einlass- und Auslassmanagement)

Das verbindliche Tragen des Mund-Nasen-Schutzes bei Publikumsbewegung in den Stuhlreihen (z.B.: Einlass, Auslass, Pause oder Toilettengang) wird organisiert und kommuniziert.

Sitz- und Stehplatzzuordnung

Auslastung der Kapazität und Sitzordnung:

Die Festlegung einer nutzbaren Kapazität erfolgt auf Basis der aktuellen Bestimmungen und wird in Absprache mit den zuständigen Behörden und bestehenden Regelungen gegebenenfalls stufenweise erhöht.

Markierungen im Sitzplatzbereich zur Einhaltung der Mindestabstände. Gesperrte Sitzplätze oder Zugangs- und Abgangsrichtungen werden durch z.B. Wegweisern oder mit farbigem Klebeband verdeutlicht und markiert.

Der Kauf von Stehplatzkarten ist im Vorfeld ausgeschlossen.

Gastronomie, Garderobe, Promotion-Stände und Fanshop

Organisation Gastronomie:

Auf Gastronomie wird im Zuschauerbereich (Sportsbar), bis zu tragbaren Lockerungen der Regelungen, gänzlich verzichtet. Für die Bereitstellung, Zubereitung, den Verzehr und Verkauf von Speisen gelten für die Dienstleister die geltenden Hygienerichtlinien für Gastronomie und Bewirtung der DEHOGA (Deutscher Hotel- und Gaststättenverband) bzw. den entsprechenden Verordnungen der Landesverbände der DEHOGA.

Das Catering im VIP-Bereich (Krombacher-Lounge) wird auf ein Minimum reduziert. Ein Büffet, das Servieren von Speisen und der Ausschank von Flaschengetränken erfolgt durch das Gastronomie-Personal und wird unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt aktuellen und vorherrschenden Hygienebestimmungen durchgeführt. Das Gastronomie-Personal trägt permanent MNS (regelmäßiges Wechseln wird angewiesen).



Grundsätzlich werden die Sicherheitsmaßnahmen im Sinne dieses Hygienekonzepts durch beauftragten Caterer am jeweiligen Spieltag sichergestellt.

Detaillierter Maßnahmenkatalog gastronomischer Bereich (VIP-Lounge):

Mindestabstand:

Der Mindestabstand von 1,50m ist sowohl von den Gästen und als auch von den Servicekräften einzuhalten. Eingangsbereich wird mit Abstandsmarkierungen, alle 1,50m auf dem Boden, Mithilfe von Hinweisaufklebern und Klebeband beschriftet. Ebenfalls Markierungen für die Warteschlange.

Einlass:

Das Personal der Ein- und Auslasskontrolle beauftragen Sicherheitsfirma Dienstleistungs-Service Gündel (nähere Informationen in der Anlage 2) stehen fest und dauerhaft Eingangsbereich, Gäste dürfen nicht alleine den Gastraum betreten. Auf dem Weg zum reservierten Tisch herrscht für Gäste und Mitarbeiter Maskenpflicht. Gäste werden über Aufenthalt/ Verhaltensregeln Mithilfe eines Posters im Gastraum aufgeklärt. Jeder Gast muss sich die Hände am Einlass desinfizieren! Aufstellung von ausreichenden Desinfektionsspendern.

Maximale Gästezahl:

Nur die ausgewiesenen Tische dürfen besetzt werden. Die maximale Anzahl an VIP-Gästen wird auf 200 Personen begrenzt. Der VIP-Raum wird auf zwei Ebenen aufgeteilt (nähere Information siehe Anlage 11).

Menagen:

Es werden 0,5 Granity Gläser als Besteckkasten benutzt. Es werden keine Gläser vorbereitet. Es werden nur benötigte Anzahl an Besteck und Servietten ins Glas vorbereitet. Nicht verbrauchte Servietten werden nach dem Abräumen entsorgt. Nicht benutztes Besteck muss gespült werden. Das 0,5 Granity Glas ist nach einmaliger Benutzung in die Spülküche zu bringen. Salz & Pfeffer Ausgabe nur auf Wunsch.

Tische & Stühle:

Eimer mit Desinfektionstücher werden bereitgestellt, hiermit werden nach dem Abräumen die Tischoberfläche, Stuhlrücken und Armlehnen desinfiziert.



Abräumen:

Nach dem Abräumen muss der Servicemitarbeiter sich die Hände waschen/ desinfizieren.

Lüften:

Regelmäßige Lüftung ist gewährleistet (mindestens vor dem Spiel, während der Pause und nach dem Spiel). Eine Belüftung wird durch den Hallenstandard und baulichen Voraussetzung der Arena sichergestellt und begünstigt. Beschreibung Lüftungsanlage siehe Anlage 10.

Toiletten:

An die Herren, Damen & Behinderten -WCs werden je 1x Hinweisschilder - Händewaschen etc. außen an die Tür aufgehängt. beim Behinderten WC an die Außentür. Die 1. Tür wird mit Keilen festgestellt, dass sie geöffnet bleibt.

Kontrolle:

Türgriffe werden stündlich zu desinfiziert. Toiletten sind stündlich zu überprüfen: Alle Türgriffe, inkl. der in den Toilettenkabinen werden desinfiziert, Seife muss ggf. aufgefüllt werden. Papiertücher werden aufgefüllt - Mülleimer muss entleert werden. Desinfektionsmittelpender muss ggf. aufgefüllt werden.

Tischanordnung:

Die Tische sind laut Plan zu besetzen - nur diese dürfen besetzt werden.

Schutzmasken:

Mund-Nase-Bedeckungen oder sog. Community-Masken werden von allen Mitarbeitern getragen. Die Masken dürfen nur eine Schicht getragen werden - danach sind sie zu entsorgen oder laut Anleitung zu waschen/ behandeln. Die Masken werden an alle Mitarbeiter zu verteilt.

Theken:

Am Waschbecken sowie an der Kaffeetheke werden je 1x Desinfektionsmittel, 1x Seife & Papiertücher bereitgestellt. Regelmäßige Desinfektion der Oberflächen.

Dienstplan:



Es wird ein Dienstplan, inklusive Kontaktdaten geführt, um mögliche Infektionsketten nachzuverfolgen. Servicemitarbeiter stammen aus dem Mitarbeiter-Pool des LewensLust Hildesheim (nähere Information siehe Anlage 2).

Dienstkleidung:

Die Mitarbeiter werden mit frisch gewaschener Dienstkleidung und gewaschener oder frischer Mund-Nase-Bedeckung die Schicht beginnen.

Arbeiten in der Küche:

Küchenmitarbeiter werden den Mindestabstand von 1,50m einhalten. Posten sollten nicht rotieren, so dass jeder Mitarbeiter einen festen Arbeitsplatz hat, falls gewechselt wird muss der Arbeitsplatz einmal gereinigt werden und mit Desinfektionsreiniger desinfiziert werden. Arbeitsutensilien wie z.B. Messer, Schneidebretter etc. werden pro Mitarbeiter zur Verfügung gestellt bzw. werden nach jeder Benutzung gereinigt. Service Mitarbeiter dürfen die Küche nicht betreten - auch nicht die Kühlhäuser, Ware muss vom Küchenpersonal geholt und rausgegeben werden. Die Oberflächen, Griffe und Arbeitsutensilien sind regelmäßig zu reinigen/ desinfizieren.

Personalgetränke:

Die Benutzung von Gläser ist nur erlaubt, wenn sie nach dem trinken sofort gespült werden. Alternative Lösung - aus PET - Flasche trinken, diese ist zwingend mit einem Permanentmarker mit individuellem Sigel zu beschriften!

Auf PR-Stände von Sponsoren & Partnern, den Fanshop im Eingangsbereich, auf Stehtische/Equipment/"unnötige Platzfresser" und auf die Möglichkeit zur Abgabe von Garderobe wird verzichtet. Eine Information an die Besucher*innen über dieses Vorgehen erfolgt vorab über die Kommunikationswege der HC Eintracht Hildesheim.

Toilettennutzung

Zugangsregelungen:

Der Zugang ist nur mit Beschränkungen bzw. Kontrollen und einem Einbahnsystem/Laufwegtrennungen möglich. Es kommt zu einer Teilspernung der Anlagen (z.B. jedes zweite Urinal aufgrund Abstandsregelung). Platzierung von Desinfektionsspendern vor Toiletteneingängen deren Nutzung vorgeschrieben. Eine ausreichende zur Verfügungsstellung und widerkehrende Auffüllen von Desinfektion, Seife und Papiertüchern wird durch das Reinigungspersonal des



Gebäudereinigungsservices Firma Hager & Hager Gebäudeservice GmbH (nähere Informationen siehe Anlage 2).

Platzierung von Hinweisbeschilderung zu Verhaltensregeln (z.B. "Hände waschen" vor Toiletten-Ausgang).

Reinigungsmaßnahmen:

Reinigungszyklen werden den Gegebenheiten angepasst, z.B. erhöhte Reinigungsintervalle pro WC-Anlage, vermehrte Desinfektionsmaßnahmen aller Türklinken vor, während und nach der Veranstaltung werden durch das Reinigungspersonal des Gebäudereinigungsservices Firma Hager & Hager Gebäudeservice GmbH (nähere Informationen siehe Anlage 2) eingeplant und durchgeführt.

Umgang mit Verdachtsfall

Maßnahmen im Umgang mit einem Verdachtsfall für eine CoVID19-Infektion bei Teilnehmer*innen/Mitarbeiter*innen:

Bereitstellung Isolationsraum im Verdachtsfall. Information an den Sanitätsdienst bzw. Rettungsdiensts vor Ort. Nach Bekanntgabe einer CoVID19-Infektion erfolgt eine unverzügliche Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Gesundheitsamt und der DHB-Geschäftsstelle es erfolgt eine unverzügliche Weitergabe der benötigten Person bezogenen Daten. Im Extremfall gegebenenfalls Entscheidung über Konsequenzen bzw. Abbruch der Veranstaltung.

Schutz der Spieler*innen gegenüber Dritten

Die Spieler*innen werden dauerhaft (ausgenommen das Spiel) einen Abstand von 1,5 Meter zu allen weiteren Personen einhalten (keine Autogrammstunde etc.) zum Schutz der Veranstaltungsbesucher und zum Eigenschutz.

Die Auswechselbank wird mit dem benötigten Abstand (Abstandsregelung) platziert. Gegebenenfalls werden die ersten beiden Reihen der Rückseitigen Tribüne gesperrt.

Wischer*innen tragen einen Mund-Nasen-Schutz. Wischer/Wischmop werden vorab durch das Reinigungspersonal des Gebäudereinigungsservices Firma Hager & Hager Gebäudeservice GmbH (nähere Informationen siehe Anlage „Dienstleister“) desinfiziert. Es kommen ausschließlich Reinigungskräfte des Gebäudereinigungsservices Firma



Hager & Hager Gebäudeservice GmbH (nähere Informationen siehe Anlage „Dienstleister“) zum Einsatz.

Zonierung und Zutrittsbeschränkungen in den verschiedenen Bereichen.



Zusammenfassung

Allgemeine Hygienemaßnahmen

- Aushang von allgemeinen Hygieneregeln (siehe Bsp. unten) und Anleitung zur Handhygiene
- Mund- & Nasenschutz-Pflicht für Besucher und Mitarbeiter, wenn Mindestabstand von 1,5m nicht eingehalten werden kann
- Bereitstellung von Desinfektionsspendern mit Desinfektionsmitteln, hautschonender Seife und Papiertücher

Zusammenfassung Platzierung von Desinfektionsspendern:

- 1x unmittelbar im Sportlereingangsbereich
 - 1x unmittelbar vor dem Kabineneingang der Heimmannschaft
 - 1x unmittelbar vor dem Kabineneingang der Gastmannschaft
 - 1x unmittelbar vor dem Behandlungsraum (Physiotherapeuten/Arzt) der Heimmannschaft
 - 1x unmittelbar vor dem Behandlungsraum (Physiotherapeuten/Arzt) der Gastmannschaft
 - 1x unmittelbar vor dem Eingang zur Schiedsrichterkabine
 - 1x unmittelbar vor dem Kampfgerichtraum
 - an Zuschauerzone angepasstes Volumen von Desinfektionsspendern im Eingangsbereich
 - Ein- und Ausgang Toiletten
 - Zu- und Aufgang VIP-Lounge
-
- Intensivierte Reinigungsintervalle
 - Ausreichend sichergestelltes Belüftungssystem
 - Begrenzung der Besucherzahlen hinsichtlich Mindestabstands
 - Überwachung der Einhaltung der Maßnahmen (Personal)
 - Ständige Mund- & Nasenschutz-Pflicht für das Personal
 - Desinfektionspflicht für das Personal
 - Sinnvoller Einsatz von Einmalhandschuhen
 - Unterweisung des Personals gemäß aktueller Hygiene-Vorgaben
 - Unterweisung des Personals über die Unterweisungsbestimmungen (Protokoll)



Ankunft Veranstaltungsort & Parkplätze

- Reservierte Parkbereiche für die Veranstaltungsgäste, sodass eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln vermieden werden kann
- Leitung der Besucherströme, mit dem Ziel der Kontakt- und Begegnungsminimierung
- Mund- & Nasenschutz-Pflicht

Registrierung & Wegeleitung

- Registrierung im Vorfeld durch Online-Ticketing
- Erfassung der Kontaktdaten aller Besucher³ (Online-Ticketing)
- Mund- & Nasenschutz-Pflicht bis zur Einnahme des Platzes im Veranstaltungsraum
- Wegeleitung im Veranstaltungsbereich mittels Ausschilderung (Print & Digital) und Bodenmarkierungen
- Separater Ein- und Ausgang

Veranstaltungsbereich

- Bestuhlung (fester Sitzplatz) im Veranstaltungsbereich unter Einhaltung des Mindestabstands von 1,5m
- Befreiung von der Mund- & Nasenschutz-Pflicht sofern Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden kann
- Moderationstechnik entsprechend Hygienevorgaben

Gastronomie/Catering*

- Schutzbekleidung für das Personal
- Sichtbare Desinfektions-Aktivitäten (wie z.B. Tische und Sitzgelegenheiten) Desinfektionsspender und -Tücher für das Service- und Küchenpersonal
- Verzicht auf Gastronomie im Zuschauerbereich (Sportsbar),
- Catering im VIP-Bereich wird auf ein Minimum reduziert
- Ausschank von Flaschengetränken, kein Buffet, Servieren von Speisen durch das Gastronomie-Personal
- Gastronomie-Personal trägt permanent MNS und Einmal-Handschuhe (regelmäßiges Wechseln wird angewiesen)
- Siehe Maßnahmenkatalog (Seite 21)

³ Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) i.V.m. § 2 Absatz 3 Corona-Verordnung